

Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf



Büro: Rathaus Lankwitz, Leonorenstraße 70, 12247 Berlin, Tel.: 90299-3318 (+AB)

Vorsitzende: Karin Lau

Pressemitteilung

21.9.2012

Rederecht für Seniorenvertreter in den Ausschüssen der BVV Steglitz-Zehlendorf

Aufnahme in die GO mit den Stimmen von CDU und Bündnis90/Die
Grünen am 19.9.2012 zu später Stunde abgelehnt

Die Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf nimmt mit massivem Unverständnis die Ablehnung des ursprünglichen SPD-Antrags durch die schwarz-grüne Zählgemeinschaft zur Kenntnis.

Wie von V. Semler (SPD) in der Begründung ausgeführt, geht es bei der Verankerung des Rederechts in der Geschäftsordnung um ein deutliches Zeichen von Wertschätzung und Respekt denen gegenüber, die ehrenamtlich die große Zahl der Seniorinnen und Senioren in unserem Bezirk vertreten und die sich im Sinne des Seniorenmitwirkungsgesetzes von 2011 verpflichtet haben, diese Interessen auch in den Ausschüssen der BVV wahrzunehmen.

Dazu gehört ganz grundlegend das Rederecht, das nicht in jeder Sitzung neu beantragt werden muss - längst gängige Praxis in anderen Bezirken.

U. Köhne (Bündnis 90/Die Grünen) fand zwar markige Worte (sinngemäß zitiert): „Weil ich das Rederecht in den Ausschüssen für selbstverständlich halte, bin ich gegen den Antrag.“

Wir halten es in unserem Selbstverständnis ebenfalls für absolut überflüssig, jedes Mal neu die Genehmigung des Rederechts einholen zu müssen, und werden dies ab sofort auch - selbstverständlich! - nicht mehr tun!

Sollte allerdings die Realität zukünftig wiederum eine andere sein, behält sich die Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf vor, durch die Fachaufsicht prüfen zu lassen, inwieweit die Weigerung der Mehrheit der Bezirksverordneten, unser Rederecht in der Geschäftsordnung zu verankern, der Intention des Seniorenmitwirkungsgesetzes widerspricht.

Karin Lau
Vorsitzende